



Dieser Prüfbericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer bei Einzelabnahmen nach § 19 StVZO.

I. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller und Vertrieb: rial Leichtmetallfelgen GmbH
Industriestr.
6701 Fußgönheim

Fabrikmarke: rial

I.1 Sonderraddaten

Rad-Nr. bzw. Radtyp: D 70523
Radgröße nach Norm: 7 J x 15 H 2
Einpresstiefe: 23 mm
Zul. Radlast: 625 kg

I.2 Radanschluss

Befestigungsart: mit 5 Kugelbundschräuben (Kugel 23,8 mm) Gewinde M12x1,5, Schaftlänge 29,5 mm, die mitgeliefert werden.
Anzugsmoment der Radschrauben: 110 Nm
Lochkreisdurchmesser: 112 +/- 0,1 mm
Mittenlochdurchmesser: 66,5 + 0,2 mm
Zentrierart: Mittenzentrierung

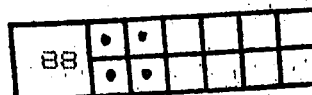
I.3 Kennzeichnung der Sonderräder

An der Außenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen:

Fabrikmarke: rial
Radtyp: D 70523
Radgröße: 7Jx15H2

An der Innenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen bzw. eingeprägt:

Einpreßtiefe: ET 23
Lochkreisdurchmesser: LK 112
Herkunftsmerkmal: Made in Germany
Herstellungsdatum: Fertigungsmonat u.-jahr z.B. April 1988 in Form von:



I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Daimler Benz AG, Stuttgart

Fz.-Typ	Ausf.	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifen- größen	Aufl. u. Hinw.
107	A1, D	280 SL	7707	235/55R15	1-6, 9
	E, F	280 SLC	7707/1	205/65R15	
			7707/2		
	A	350 SL			
	B, C	350 SLC			
	L, B1	380 SL			
	M	380 SLC			
	G	450 SL			
	H	450 SLC			
	J	500 SLC			
J	450 SLC	5,0			
K, C1	500 SL				
123	A, B,	200	9850	205/50R15	1-6, 9, 10, 16 (12, 17)
	S, T				
	C	230		205/60R15 (17)	
	D	250		205/65R15 (11)	
	E	280		225/50R15	
				(11, 12)	
	F	280 E		225/60R15 (11)	
	N	230 E			
	S, T	200	9850/1		
	N, P, R	230 E			
D, L, M	250				
F	280 E				
123 D	A	200 D	9851		
	B	220 D	9851/1		
	C, I	240 D			
	D, K	300 D			
	L	300 D Turbo- Diesel			
123 C	A1, A2	230 C	A 309		
	B1, B2	280 C	A 309/1		
	C1, C2	280 CE			
	C3				
	C4, B	280 CE			
	D1, D2	230 CE			
	A				
	E1, E2	300 CD Turbo- Diesel			
C					

I.4 Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Fz.-Typ	Ausf.	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifengr.	Auf1+Hinw		
123 T	A, A1, A2	240 TD	A 753	225/50R15	1-6, 9, 10		
	B, B1, B2	240 TD			11, 12, 16,		
	C, C1, C2	240 TD			18		
	D	300 TD					
	E, F	230 T					
	G, G1	230 T					
	H, H1	250 T					
	D1, D2	300 TD					
	M, N	300 TD Turbo-					
		Diesel					
	K, L	230 TE					
	P, R, S, T	200 T					
	J	280 TE					
		A, A3, B			200 T	753/1	
		B3, C, C3			200 T		
	D, D3	200 T					
	E, E1	230 TE					
	F, F1						
	G, H	250 T					
	K, K1, L	240 TD					
	L1						
	M, M1, N	300 TD					
	N1						
	P, P1, R	300 TD Turbo-					
	R1	Diesel					
	J, J1	280 TE					
124	A, B	200	D 700	195/65R15	1-9, 16		
	A1, A2, A3			205/55R15 (11, 23			
				12)			
	K, K1	200 D		205/60R15 (11)			
			225/50R15				
			(11, 12, 14, 15)				
			215/60R15 (12,				
			14, 24, 26)				

I.4 Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Fz-Typ	Ausführung	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifengr.	Aufl+Hinw	
124	C, C1	230 E	D 700	195/65R15	1-9, 16,	
	L	250 D		205/55R15 (11, 12)	23	
	D1, D2	260 E		205/60R15 (11)		
	E, E1, E2	300 E		225/50R15	(11, 12, 14, 15)	
	M	300 D		215/60R15	(12, 14, 24, 26)	
	D14, D24	260E 4matic				
	M4	300D 4matic				
	E14, E24	300E 4matic				
	A10, A20	200		D700/1		
	K00	200 D				
B10, B20	230 E					
L00	250 D					
M00	300 D					
N00	300 D Turbo					
C10, C20	260 E					
D10, D20	300 E					
M04	300E 4matic					
N04	300D Turbo 4matic					
C14, C24	260E 4matic					
D14, D24	300E 4matic					

Fz.-Typ	Ausf.	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifengr.	Auf1+Hinw			
124 C	A1, A2	230 CE	E 499	195/65R15	1-9, 16, 23 (11, 12) 205/60R15(11) 225/50R15 (8, 11, 12, 14)			
	B1, B2	300 CE		205/55R15				
124 T	A, A1, A2	200 T	E 081	205/65R15(14)	1-9, 11, 16, 18			
	A3							
	B1, B2	230 TE						
	C1, C2	300 TE						
	F	200 TD						
	G	250 TD						
	H	300 TD						
	C14, C24	300 TE 4 Matic						
	D1, D2	260 TE						
	J	300 TD Turbo						
J4	300 TD 4 Matic							
126	A	280 S	B 555	205/60R15	1-7, 9, 16			
	B	280 SE				205/65R15		
	C, C1	280 SEL				225/50R15(12)		
						235/55R15(12) (8, 14)		
	D1, D2,	380 SE				205/65R15		
						225/50R15(12)		
	E1, E2	380 SEL				235/55R15(12)		
	E3, E					(8, 14)		
	F1, F2,	500 SE				} nicht zulässig		
	F3, F							
	G1, G2	500 SEL						
	G3, G							
	A1, A2	260 SE				B 555/1	205/65R15	235/55R15
	B1, B2	300 SE						
C1, C2	300 SEL							
D1, D2	420 SE							
D3, D4								
E1, E2	420 SEL							
E3, E4								
F1, F2	500 SE	} nicht zulässig						
F3, F4								
G1, G2	500 SEL							
G3, G4								
H1, H2,	560 SEL		215/65R15(11)					
H3, H4,								
H5								

Fz.-Typ	Ausf.	Handelsbez.	! ABE-Nr.	! zul. Reifengr.	! Aufl+Hinw
126 C	A	! 380 SEC	! C 273	! 205/65R15	! 1-7, 9, ! 16
	B	! 500 SEC		! 225/50R15 (12)	
				! 235/55R15 (8, 14)	
	A1, A2	! 420 SEC	! C 273/1	! 205/65R15	
	A3, A4			! 235/55R15	
	B1, B2	! 500 SEC		(8, 14, 11)	
	B3, B4				
	C1, C2	! 560 SEC		! 215/65R15 (11)	
	C3, C4,				
	C5				
201	A, B	! 190	! C 750	! 195/50R15 (12,	! 1-7, 9, 16, ! 20
	C, C1, C2	! 190 E		! 11)	
	D	! 190 D		! 205/50R15	
	F, G	! 190		! (11, 12)	
	H	! 190 D 2, 5		! 205/55R15 (11)	
201	A, A1,	! 190	! C 750/1	! 185/65R15 (13)	! 1-7, 9, 16, ! 20
	A2, A3			! (11)	
	B, B2	! 190 E		! 195/60R15 (11)	
	F, F1	! 190 D			
	G	! 190 D 2, 5		! 205/50R15	
	D, D2	! 190 E 2, 3		! 205/55R15 (11)	
	E1, E2	! 190 E 2, 6		! 205/60R15	
	H	! 190 D 2, 5		! (11, 19)	
		! Turbo			
	E	! 190 E 2, 3-16		! C 750	
C, C1, C2	! 190 E 2, 3-16	! C 750/1	! 205/60R15 (12)	! 14	
			! 215/50R15		
			! (11, 22)		
			! 225/50R15		
			! (11, 22)		

Auflagen und Hinweise

1. Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeugs eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde zu beantragen.
2. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Bei Fahrzeugausf. mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von mehr als 210 km/h ist eine Bescheinigung der Reifenhersteller über die zul. Höchstgeschwindigkeit und die Tragfähigkeit der verwendeten Reifen vorzulegen.

Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

3. Fahrwerk und Bremsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen. Werden andere Fahrwerksteile angebaut, so ist deren Verwendung unabhängig zu beurteilen, z.B. durch eine erneute Anbau- und Freigängigkeitsprüfung.
4. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben verwendet werden.
5. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile 43GS/11,5 DIN 7780 zu verwenden.
Bei Verwendung von Reifen mit Schlauch dürfen nur Gummiventile 37/11,5 DIN 7774 eingebaut werden.
6. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
7. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Radinnenseite nur Klammergewichte verwendet werden.
8. Ausreichende Freigängigkeit an den vorderen Radhausausschnittkanten ist herzustellen. Bördelkanten umlegen oder abschleifen bzw. Kotflügel ausstellen.
9. Bei Verwendung des serienmäßigen Ersatzrades sind nur Originalschrauben zu verwenden.
10. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Radinnenseite nur Klebegewichte verwendet werden.
11. Eine ausreichende Radabdeckung vorn ist durch anbringen von Spoilerecken oder anderer geeigneter Maßnahmen herzustellen.
12. Eine Überprüfung des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers ist erforderlich, falls Angleich erforderlich, kann die Rad/Reifenkombination nicht wahlweise verwendet werden.
13. Für die Bereifung 185/65R15 auf Felge 7Jx15H2 ist eine Freigabe des Reifenherstellers erforderlich. Es liegen Freigaben folgender Hersteller vor: Firestone, Avon, Semperit, Dunlop, Fulda, Goodyear, Continental, Pirelli und Bridgestone SF 315.
14. Ausreichende Freigängigkeit an den hinteren Radhausausschnittkanten ist herzustellen, Bördelkanten umlegen oder abschleifen.
15. Durch Nacharbeiten der hinteren inneren Radhäuser ist eine ausreichende Freigängigkeit herzustellen.
16. Das Gutachten ist mit den Rädern mitzuliefern.

Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

17. Reifengröße 205/50R15 nur für Fz.-Ausf. mit Achslasten weniger als 1030 kg. Reifengröße 225/50R15 nur für Fz.-Ausf. mit Achslasten weniger als 1200 kg. Reifengröße 205/60R15 nur für Fahrzeug-Ausführungen mit Achslasten weniger 1160 kg.
18. Bei Fahrzeugausführungen mit einer zul. Achslast größer 1250 kg ist die Achslast auf 1250 kg zu reduzieren.
19. Um eine ausreichende Freigängigkeit in den vorderen Radhäusern zu erreichen, ist der Einbau von Kunststoffunterlagen, zwischen Fahrwerksfedern und Karosserie (DB-Teile d = 18 mm oder d = 23 mm) erforderlich (bis Modelljahr 1985).
20. Folgende Reifenkombination ist ebenfalls zulässig:
vorne: 195/50R15 hinten: 205/50R15 (nicht für Fahrzeuge mit ABS)
21. Folgende Reifenkombination ist ebenfalls zulässig:
vorne: 195/60R15 hinten: 205/60R15 (nicht für Fahrzeuge mit ABS)
22. Diese Reifengröße ist nur an der Hinterachse zulässig.
(Bei Fahrzeugen mit ABS ist die Verwendung unterschiedlicher Reifengrößen bzw. Abrollumfänge nicht möglich).
23. Folgende Reifenkombination ist ebenfalls zulässig:
vorne: 205/55R15 hinten: 225/50R15 (nicht für 4 Matic)

1.5 Spurverbreiterung

Durch die Einpresstiefe von 23 mm ergeben sich folgende Spurverbreiterungen:

Fahrzeuge	! Spurverbreiterung
201	! bis 54 mm
124, 124C, 124 T	! 52 mm
126, 126 C	! bis 14 mm
116, 107	! 14 mm
123, 123C, 123D, 123 T	! bis 24 mm

II. Dauerfestigkeitsprüfung

Gutachten der Räderprüfstelle des TÜV Pfalz e.V. liegt vor.

III. Durchgeführte Prüfungen/Prüfergebnisse

- Freigängigkeitsprüfung
eine ausreichende Freigängigkeit war unter Berücksichtigung der genannten Auflagen bei allen Betriebsbedingungen gewährleistet.

- Handlingsprüfungen
wurden im leeren und beladenem Zustand durchgeführt.

Es wurden keine negativen Auswirkungen auf das Fahrverhalten festgestellt.

IV. Schlußbescheinigung

Unter der oben erwähnten Ausrüstung entsprechen die Fahrzeuge
- mit Ausnahme der in den ABE'sen (s.Ziff. 1.4)
beschriebenen Abweichungen - den geltenden Vorschriften.

Das Gutachten umfasst Blatt 1-8 und ist nur als Einheit gültig.

Wigshafen, den 1. Mai 1988



Ing. Garrecht
anerkannter Sachverständiger